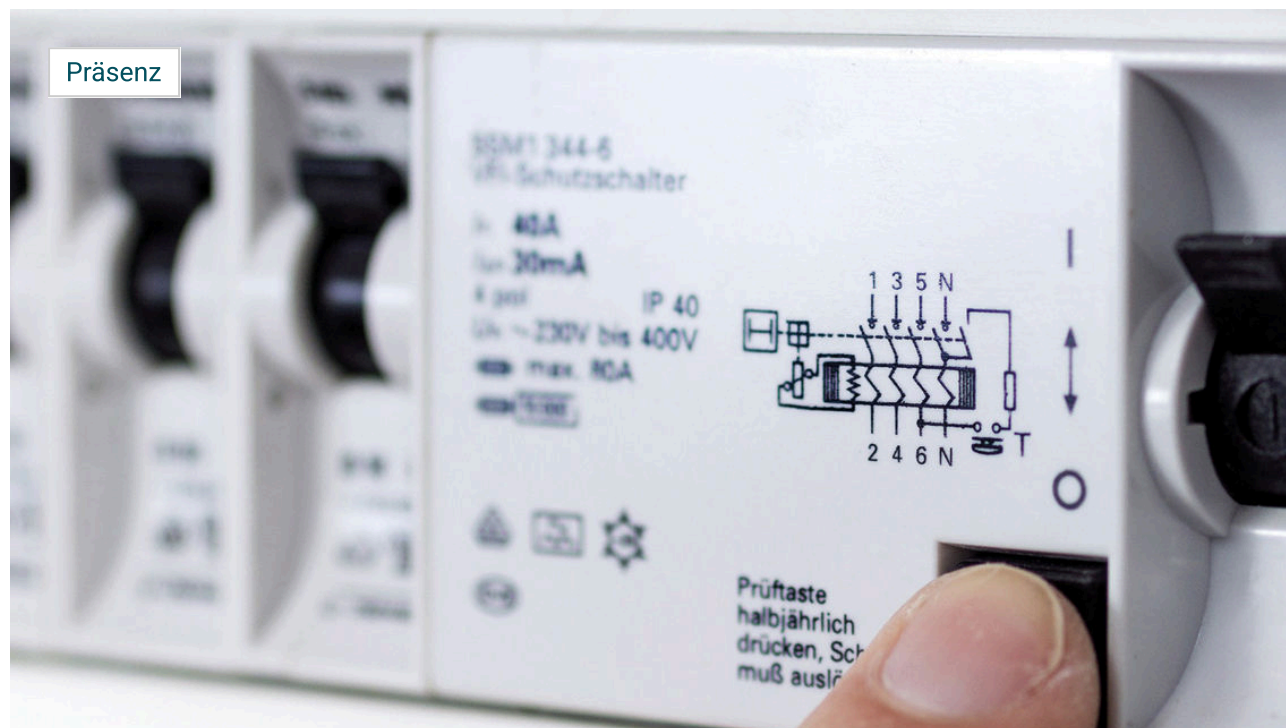


Jahresunterweisung Elektrofachkraft nach VDE 0105-100



Termin

Mo. 16.11.2026, 09:00 Uhr –
Mo. 16.11.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 645,00 €*

685,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 09:44 Uhr

Jahresunterweisung Elektrofachkraft nach VDE 0105-100

Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich
Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen
Unfälle durch den elektrischen Strom
DGUV Vorschrift 3 'Elektrische Anlagen und Betriebsmittel'
Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen (gem. VDE 0105 Teil 100)
Hinweise zu aktualisierten VDE-Vorschriften und Gesetze

Zum Thema

Die Ergebnisse der Unfallforschung der Berufsgenossenschaften zeigen, dass Elektrofachkräfte aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes am häufigsten in Elektrounfälle verwickelt sind. Festzustellen ist gerade das Nichteinhalten der ersten, dritten und fünften Sicherheitsregel!

Vorrangiges Ziel der Elektrosicherheit ist es, die Anzahl der Unfälle auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei kommt der Qualifikation der Elektrofachkraft ein besonderer Stellenwert zuteil. Im Sinne der Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich ist der Unternehmer nach Arbeitsschutzgesetz und nach DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) verpflichtet, seine Mitarbeiter (auch die Elektrofachkräfte) in geeigneten Zeitabständen (in der Praxis mindestens einmal im Jahr) über die Gefahren und Maßnahmen zur Abwendung der Gefahren zu unterweisen.

Zielsetzung

Im Rahmen der Veranstaltung werden anhand dokumentierter Unfallbeispiele im Nieder- und Hochspannungsbereich gefährliche Situationen in der betrieblichen Praxis analysiert. Des Weiteren werden die aktuellen Fassungen der DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) und der VDE 0105 Teil 100 'Betrieb von elektrischen Anlagen' inhaltlich betrachtet und Auswirkungen auf die praxisnahe Durchführung abgeleitet. Die Vermeidung elektrischer Unfälle durch Körper-Durchströmung oder durch Lichtbogenbildung ist oberstes Gebot bei Arbeiten an elektrischen Anlagen. Auf die richtige Auswahl und Anwendung von Schutzmaßnahmen, Schutzgeräten und persönlichen Körperschutzmitteln wird daher besonders eingegangen.

Programm

16.11.2026

09:00–17:00

Folgende Inhalte sind Bestandteil des Seminars:

- Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich
 - Störlichtbögen
 - Verantwortlichkeiten
 - Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen
 - Körperwiderstände
 - Wechselströme
 - Gleichströme
 - Wechselströme über 100Hz
 - Herzkammerflimmern
 - Große Stromstärken
 - Berührungsspannungen
 - Verbrennungen und Verblitzungen
 - Konsequenzen aus den Untersuchungen
 - Unfälle durch den elektrischen Strom
 - Ergebnisse aus der Unfallforschung
 - Unfallbeispiele aus der Praxis
 - DGUV Vorschrift 3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
 - Geltungsbereich
 - Begriffe
 - Grundsätze
 - Grundsätze beim Fehlen elektronischer Regeln
 - Prüfungen
 - Arbeiten an aktiven Teilen
 - Arbeiten in der Nähe aktiver Teile
 - Zulässige Abweichungen
 - Arbeitskräfte im Elektrobereich tätiger Personen
 - Elektrofachkräfte / Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
 - Elektrotechnisch unterwiesene Personen
 - Elektrotechnische Laien
 - Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
 - Freischalten
 - Gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
 - Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen (gem. VDE 0105 Teil 100)
 - Ausrüstungen, Schutz- und Hilfsmittel, Werkzeuge
 - Arbeitsmethoden
 - Instandhaltung
 - Wichtige Spielregeln
 - Hinweise zu aktualisierten VDE-Vorschriften und Gesetze
 - Aktuelle Schwerpunktsetzung
-